

A large, light gray graphic of a stylized leaf or plant stem is positioned on the left side of the slide, extending from the top to the bottom.

Digitale betriebliche Gesundheitsförderung in der Pflegebranche

Dr. Thomas Lennefer

Agenda

1

- Aktuelle Herausforderungen in der Pflegebranche

2

- Das Care4Care-Projekt

3

- Care4Care Interventionsmaßnahmen

4

- Die Care4Care-Plattform

5

- Das Training Organisationskultur

6

- Pflegemediathek

7

- Fragen & Diskussion

Aktuelle Herausforderungen in der Pflegebranche

Aktuelle Herausforderungen in der Pflegebranche

- Die Pflegebranche hat mehr als viele andere Branchen mit zahlreichen unternehmerischen Herausforderungen zu kämpfen.
- Die größten Herausforderungen sind hierbei:



Älter werdende Belegschaft



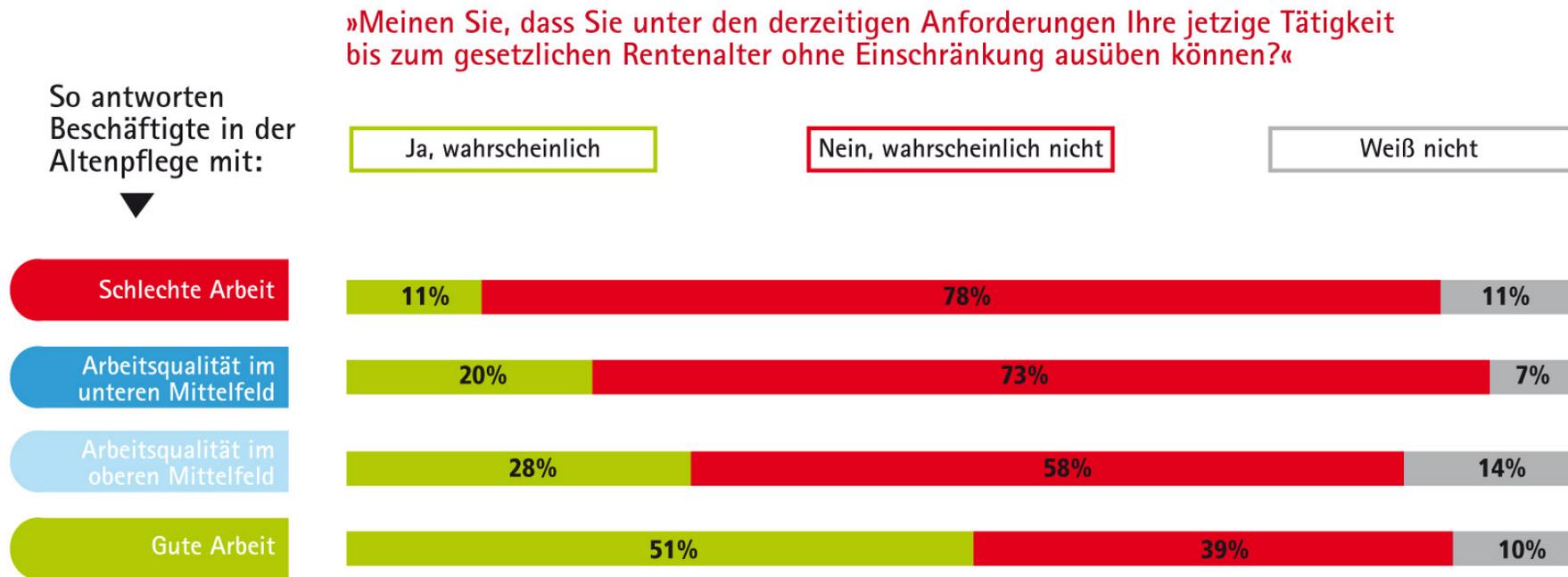
Hohe Krankenstände



Mangel an Fachkräften
(Hohe Fluktuation)

Aktuelle Herausforderungen in der Pflegebranche

- Die daraus resultierenden Arbeitsbedingungen (bspw. Arbeitsverdichtung) verschärfen diese Situation weiter.
- Laut einer Untersuchung der DGB sehen Pflegekräfte dadurch Ihre Arbeitsfähigkeit massiv gefährdet:



Quelle: DGB-Index Gute Arbeit 2018



Das Care4Care-Projekt



**CARE 4
CARE**

Das Care4Care-Projekt

- Forschungsprojekt über einen Zeitraum von drei Jahren (2020-2023)
- Forschungskooperation mit insgesamt vier deutschen Universitäten
 - Berliner Hochschule für Technik
 - Helmut-Schmidt-Universität
 - Leuphana Universität Lüneburg
 - Technische Hochschule Lübeck



Ziel des Projektes



Entwicklung eines ganzheitlichen pflegespezifischen BGF-Instruments zur Unterstützung von Pflegekräften und deren Führungskräften bei der gesundheitsförderlichen Arbeitsgestaltung und Stärkung individueller gesundheitlicher Ressourcen.

Care4Care vereint Expertise aus Arbeit, Gesundheit, Führung und Digitalem



Arbeit. Prof. Dr. Antje Ducki und ihr Team bringen langjährige Expertise zu Maßnahmen der gesundheitsförderlichen Arbeitsgestaltung und Organisationsentwicklung ein.

Berliner Hochschule für Technik



Arbeit. Prof. Dr. Sven Hauff und sein Team verfügen über eine weitreichende Expertise zum Thema Experten Arbeits- und Organisationskultur. Insbesondere der Einfluss von Arbeitsbedingungen steht hierbei in ihrem Forschungsfokus.

Helmut-Schmidt-Universität Hamburg



Gesundheit. Prof. Dr. Dirk Lehr und sein Team gehören zu den Ersten, die Online-Gesundheitstrainings für Berufstätige entwickelt haben und deren Wirksamkeit wissenschaftlich nachweisen konnten.

Leuphana Universität Lüneburg



Digital. Prof. Dr. Monique Janneck und ihr Team gehören zu den Pionieren in der Entwicklung von nutzerfreundlichen webbasierten Angeboten, die sich speziell an Berufstätige richten.

Technische Hochschule Lübeck

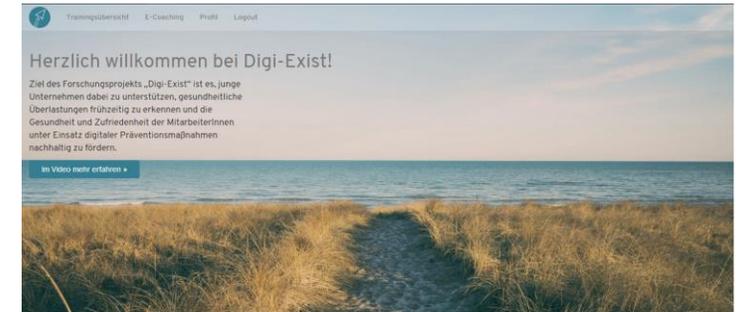


Führung. Prof. Dr. Jörg Felfe und sein Team sind Experten für das Thema Führung und Gesundheit. Sie haben das Konzept „Health oriented Leadership“ (HoL) entwickelt.

Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Das Care4Care-Projekt

- Weiterentwicklung und pflegespezifische Anpassung bestehender erprobter Verfahren (Digi-Exist, HoL)
- Hybrider Ansatz der Gesundheitsförderung
 - Digital & Analoge Trainingsmodule
 - Trainings mit Fokus auf Arbeitsbedingungen und/ oder die individuelle Gesundheitsförderung
- **Zielgruppe:** Krankenhäuser, stationäre Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflegeeinrichtungen



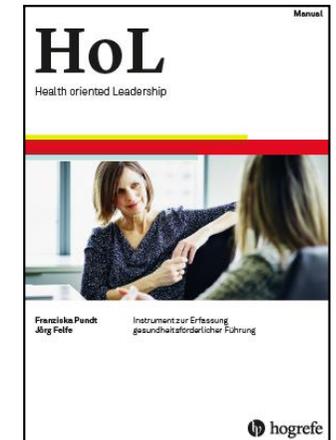
IHR START ZU MEHR GESUNDHEIT UND GUTER ARBEIT

Starten Sie mit den Digi-Exist-Checks, die Sie zu den für Sie passenden Trainings führen.

Unternehmenscheck >

Arbeitsplatz-Check >

Gesundheits-Check >



Interventionsmaßnahmen im Care4Care-Projekt

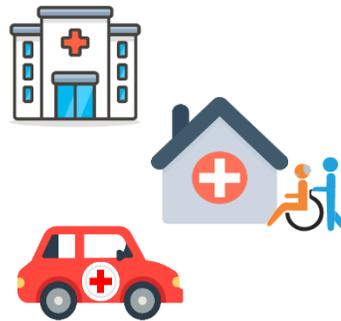
Interventionsmaßnahmen im Care4Care-Projekt



Interventionsmaßnahmen im Care4Care-Projekt

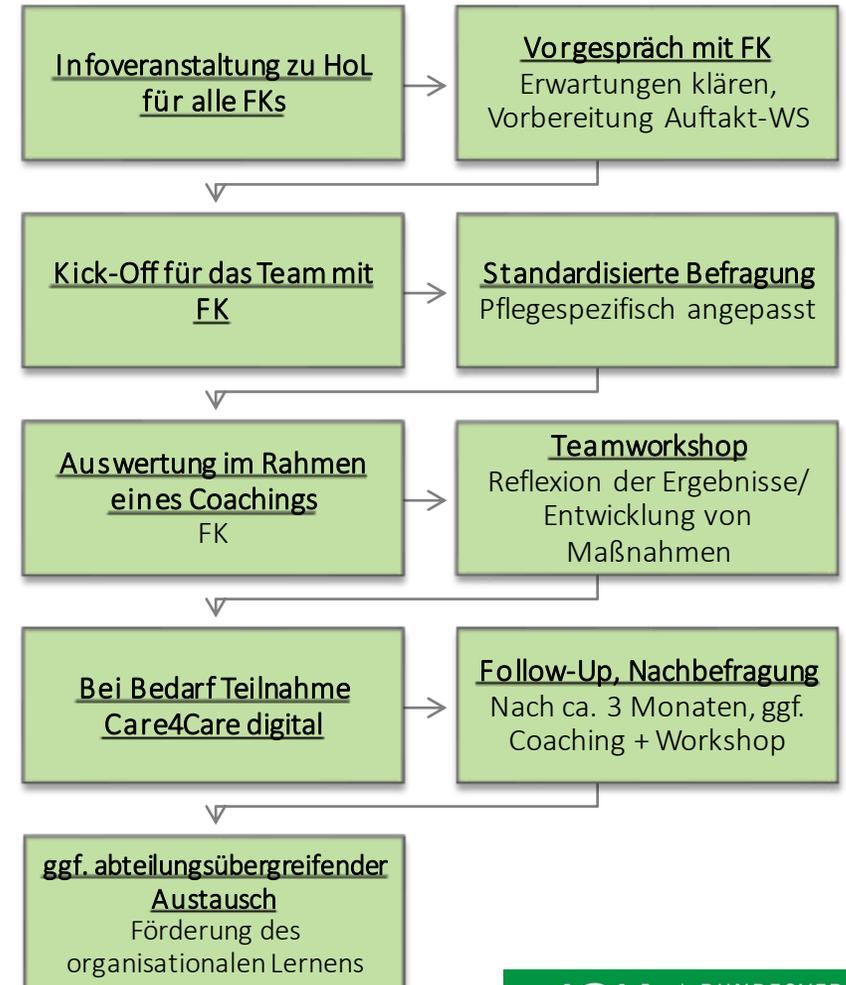
Care4Care

Zielgruppe: Krankenhäuser/
Stationäre Pflege/ Ambulante Pflege



Care4Care vor Ort

**Health oriented
Leadership (HoL)**
Stärkung von gesundem
Führungsverhalten



Interventionsmaßnahmen im Care4Care-Projekt

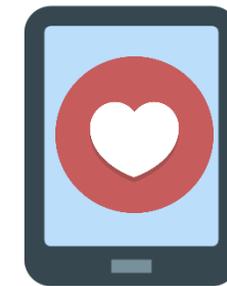
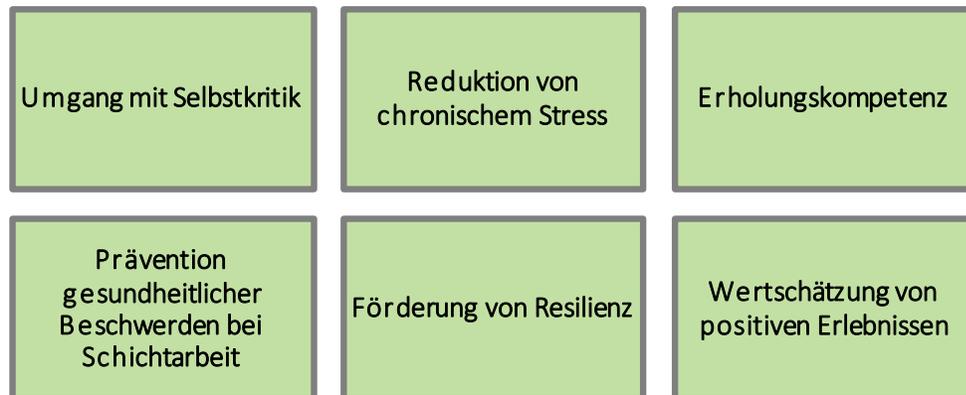


Interventionsmaßnahmen im Care4Care-Projekt

Arbeitstrainings (Verhältnisprävention)



Gesundheitstrainings (Verhaltensprävention)



Care4Care digital

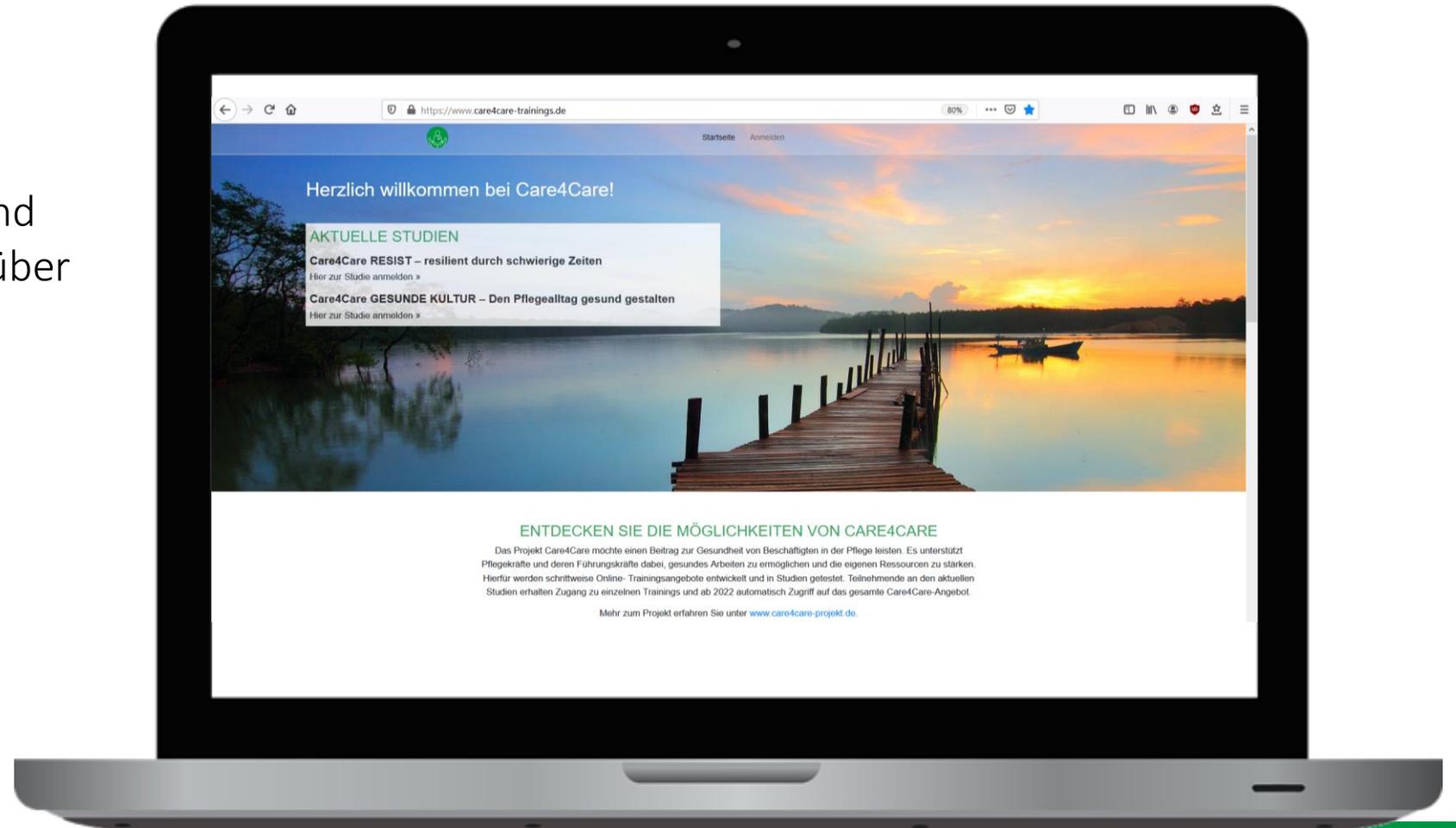
Care4Care

Zielgruppe: Krankenhäuser/
Stationäre Pflege/ Ambulante Pflege

Die Care4Care-Plattform

Care4Care-Plattform

- Zugang zu den Arbeits- und Gesundheitstrainings ist über die Care4Care-Plattform möglich



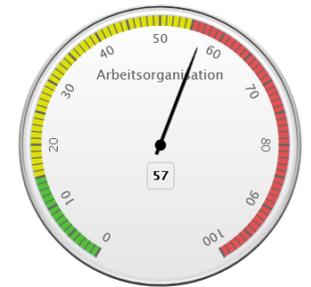
Die Care4Care-Plattform

- Auf der Plattform können unterschiedliche Checks (bspw. Arbeitsplatz-Checks, Gesundheits-Checks) durchgeführt werden
 - Checks bieten Orientierung, welche Trainings für Sie besonders relevant sein könnten
- Zusätzlich finden Sie Orientierung über Beispielpersonen, die auf realen Erfahrungen von Beschäftigten in Pflegeeinrichtungen beruhen

Arbeitsplatzscheck

Arbeitsorganisation

An Ihrem Arbeitsplatz besteht im Hinblick auf die Bereiche einer ressourcenförderlichen Arbeitsorganisation Handlungsbedarf. Daher empfehlen wir sehr die Anwendung des Trainings. Hier werden Sie angeleitet, Ihre Arbeitsprozesse und Arbeitsaufgaben gesundheitsförderlich zu gestalten.



Melanie (40), Gesundheits- und Krankenpflegerin



„Die Arbeitsverdichtung hat so stark zugenommen, dass mir kaum Zeit bleibt, den Auszubildenden in Ruhe etwas beizubringen“

[mehr zu Melanie »](#)

Care4Care-Plattform

Anne (37), Gesundheits- und Krankenpflegerin in einem städtischen Krankenhaus



„Die Arbeitsverdichtung hat so stark zugenommen, dass mir kaum Zeit bleibt, den Auszubildenden in Ruhe etwas beizubringen. Das bringt mich häufig an meine Belastungsgrenze und macht es mir schwer, in meiner freien Zeit abschalten zu können.“

Paul (43), Krankenpfleger bei einem ambulanten Pflegedienst



„Schon seit langem bin ich am Limit und total erschöpft. Überstunden nehmen kein Ende und für zusätzliche Leitungsaufgaben erhalte ich noch nicht einmal eine angemessene Anerkennung.“

Sabine (54), Altenpflegerin



„Es fällt mir immer schwerer, geduldig und einfülsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern umzugehen. Mir fehlt hierfür meist einfach selbst die Energie.“

Andrea (46), Wohnbereichsleiterin in einem Altenpflegeheim



„Die ständigen Veränderungen verunsichern mich total. Ich habe das Gefühl, dass das Teamklima immer schlechter wird und ich einfach nichts dagegen tun kann.“

Thomas (55), Stationsleiter im Krankenhaus



„Ständig kommen neue Anordnungen von der Klinikleitung. Es ist für mich immer schwieriger, meinem Team das zu vermitteln. Ich habe Angst als Leitungsperson zu scheitern.“

Karim (34), Pfleger in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung

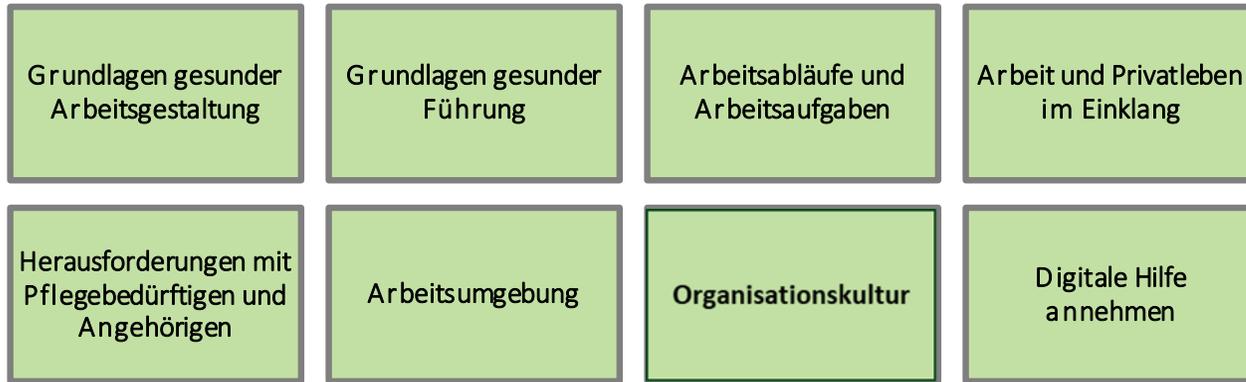


„Ich habe so viel zu tun, dass ich den Bewohnerinnen und Bewohnern kaum gerecht werden kann. Gleichzeitig habe ich das Gefühl, es könnte vieles besser laufen, wenn wir im Team besser kommunizieren und zusammenarbeiten würden.“

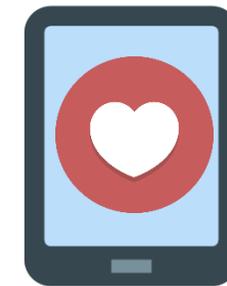
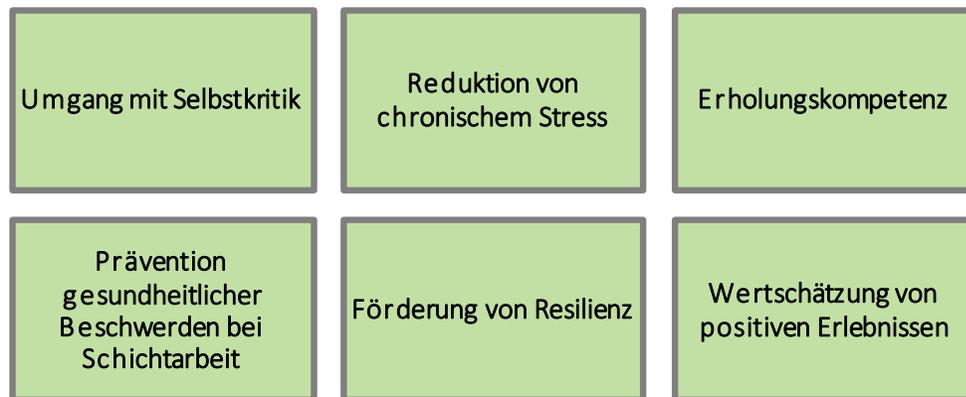
Das Training Organisationskultur

Interventionsmaßnahmen im Care4Care-Projekt

Arbeitstrainings (Verhältnisprävention)



Gesundheitstrainings (Verhaltensprävention)



Care4Care digital

Care4Care

Zielgruppe: Krankenhäuser/
Stationäre Pflege/ Ambulante Pflege

Digitale Verhältnisprävention: Organisationskultur

- **Ziel:** Verbesserung der Kommunikation, Arbeitsklima (Wertschätzung, Anerkennung und Unterstützung) und Fehlerkultur
- **Dauer:** 5 Einheiten á 30-45min
- **Empfohlene Durchführung:** 1 Einheit pro Woche
- **Trainingsinhalte:**
 - Psychologische Wissensvermittlung
 - Anregung zur Selbstreflektion
 - Multiple-Choice
 - Fallbeispiele
 - Audio & Videodateien
 - Quiz



Digitale Verhältnisprävention: Organisationskultur

Meine Trainingsziele

Schauen Sie einmal auf die erwähnten sichtbaren Aspekte der Organisationskultur.

Was sind Ihre Erwartungen an das Training? Welche Ziele verfolgen Sie damit?

✕ Sabine



- Lernen einiger Kommunikationsgrundlagen, um Missverständnisse zu vermeiden
- Lernen, was eine Fehlerkultur ist und was ich als Mitarbeiterin dazu beitragen kann

Richtiges Feedbackgeben

Denken Sie nun an die letzte Situation, in der Sie einem anderen Teammitglied Feedback gegeben haben. Kreuzen Sie nun in der Tabelle an, welche Aussagen auf Ihr Feedback zutreffen.

Mein letztes Feedback...

	stimmt eher	stimmt eher nicht
war erwünscht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
war klar, genau und konkret formuliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hat eine Situation oder ein Verhalten beschrieben anstatt es zu bewerten oder zu interpretieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Personas geben Beispiele oder begleiten durch das Training!

Fehler in der Pflege – zwei Faustregeln

Hören Sie sich den folgenden Textabschnitt hier als Audio an:



Digitale Verhältnisprävention: Organisationskultur

Notizen für die Themenwerkstatt



Welche Gedanken sind Ihnen in dieser Lektion zum Thema Umgang mit Konflikten und Fehlerkultur gekommen, die in einer Themenwerkstatt mit Ihrem Team behandelt werden sollten? Welche Probleme sehen Sie in Ihrem Team und welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?

Notieren Sie hier Ihre Ideen für die Themenwerkstatt. Bitte denken Sie daran, Ihre Notizen im Anschluss für den*die Moderator*in freizugeben, damit Ihre Ideen berücksichtigt werden können.

+ [Diese Fragen können Ihnen dabei helfen.](#)

Inhalt freigeben



Pflegemediathek – einfach. gut. schulen



Pflegemediathek

- Bereitstellung von Schulungsmaterialien für professionell Pflegende
 - **Downloadbare Schulungsmodule** zur Durchführung interner Schulungen
 - **Multimediale Schulungen** mit Videos, inklusive Einladung, Teilnehmerliste, Teilnahmezertifikat und vieles mehr
 - **Zertifizierte Fortbildungen** mit Fortbildungspunkten für beruflich Pflegende

Zwei zentrale Contentbereiche:

Pflege

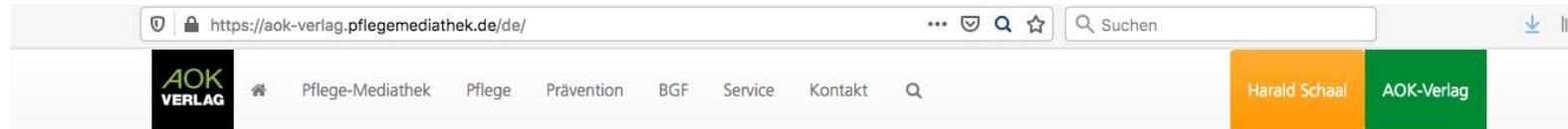
Schulungen zu den Expertenstandards, Kurzschulungen zur Behandlungspflege oder zu Notfallsituationen und vieles mehr

Prävention & BGF

Schulungsmodule zur Prävention gemäß Leitfaden (§ 5 SGB XI) und zur Gesundheitsförderung von Pflegekräften (§ 20 SGB V)



Pflegemediathek: Startseite



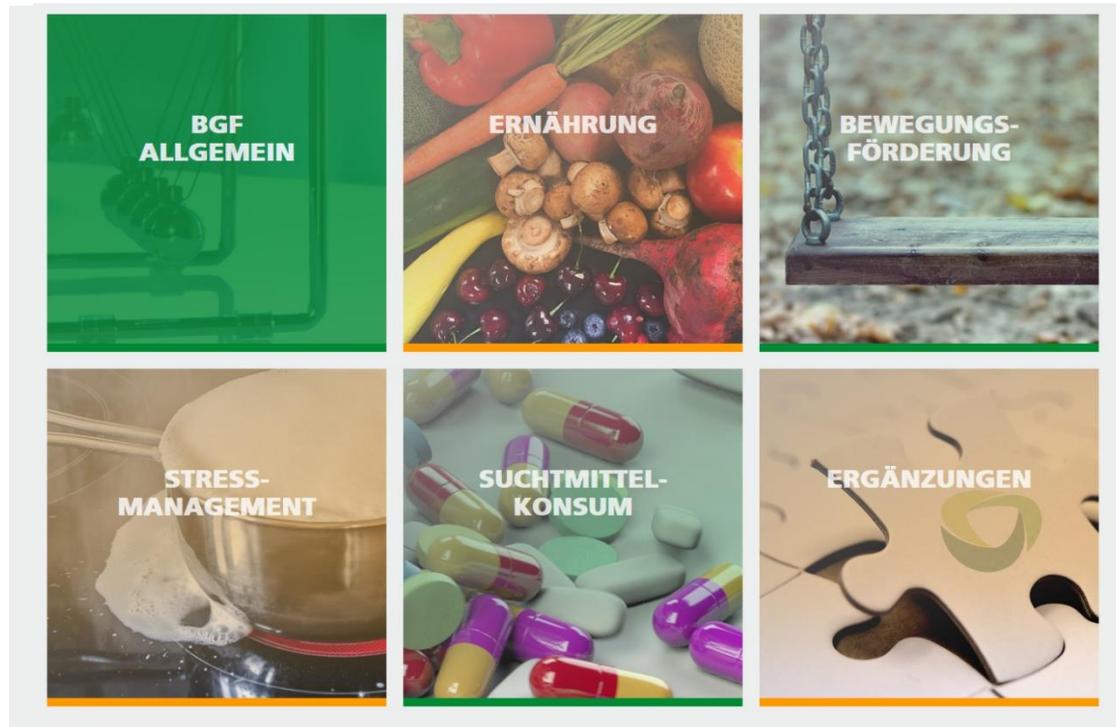
einfach.
gut.
schulen.

The main content area contains two featured modules. The left module is titled 'PRÄVENTION & BGF' and describes 'Schulungsmodule zu Prävention und Gesundheitsförderung in der Pflege'. It features images of a green plant and a Newton's cradle. The right module is titled 'PFLEGE' and describes 'Module für Schulungen in der Pflege (Expertenstandards, Demenz, Kommunikation, u.v.m.)'. It features images of a laptop and a stack of books. To the left of these modules is an orange circle with the text 'Angebote Ihrer AOK'. To the right is a green circle with the text 'NEUES & AKTUELLES'.

Pflegemediathek: Contentbereich - BGF



einfach.
gut.
schulen.



Pflegemediathek: Beispiel Stressmanagement



Modul 1
Achtsamkeit in der Pflege Grundlagen
Lerninhalte [\[mehr\]](#)

- Zielgruppen**
Alle Mitarbeitenden
- Schulungsart**
Präsenzschulung
- Zeitdauer**
45 Minuten
- RbP-Fortbildungspunkte**
1 Punkt

[Ergänzende Angebote](#) [zum Modul](#)



Schulungsmaterialien	
<input checked="" type="checkbox"/> 01 Einladung	 Dateigröße: 174,1 kB Format: MS-Word Letzter Download: -
<input checked="" type="checkbox"/> 02 Präsentation Achtsamkeit in der Pflege - Grundlagen	 Dateigröße: 197,1 MB Format: PPTX Letzter Download: 22.01.2020 12:06 Uhr
<input checked="" type="checkbox"/> 03 Referentenleitfaden	 Dateigröße: 2,713 MB Format: MS-Word Letzter Download: -
<input checked="" type="checkbox"/> 04 Handout	 Dateigröße: 62,55 kB Format: MS-Word Letzter Download: -
<input checked="" type="checkbox"/> 04 01 Hintergrundbeitrag	 Dateigröße: 73,72 kB Format: MS-Word Letzter Download: -
<input checked="" type="checkbox"/> 05 Feedbackbogen	 Dateigröße: 60,67 kB Format: MS-Word Letzter Download: -
<input checked="" type="checkbox"/> 06 Teilnahmebescheinigung	 Dateigröße: 238,7 kB Format: MS-Word Letzter Download: -
<input checked="" type="checkbox"/> 07 Teilnehmerliste	 Dateigröße: 61,16 kB Format: MS-Word Letzter Download: -
Schulungsfilm	
Selbstmanagement durch Achtsamkeit Dauer des Films: 29:24 Minuten/Sekunden	 Zuletzt angesehen: -

**Haben Sie noch
Fragen/ Anmerkungen?**



Wie können Pflegekräfte dafür begeistert werden an digitalen BGF-Angeboten teilzunehmen?

Wie können digitale Angebot zukünftig in Pflegeeinrichtungen noch gewinnbringender eingesetzt werden? Was braucht es hierfür?



Kontakt



Dr. Thomas Lennefer

AOK Bundesverband

Referent für betriebliche Gesundheitsförderung

Tel.: 030 34646-2285

E-Mail: Thomas.Lennefer@bv.aok.de



Weitere Informationen

www.care4care-projekt.de

www.pflegemediathek.de

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

STAY SAFE AND HEALTHY!

